







Vorbehalte beitreten müssen. Alle gegenwärtigen Völkerbundmitglieder sind dem im Art. 16 des Paktes vorgesehene Verpflichtungen unterworfen, mit einer bestimmten Ausnahme, die die Schweiz betrifft...

Wie aus den von der Völkerbundversammlung im Jahre 1921 angenommenen Entschlüssen hervorgeht, ist es jedoch mit den Bestimmungen des Art. 16 nicht vereinbar, daß bei der Ausführung der Sanktionspflichtungen in einem gewissen Maße der besonderen Lage eines Staates Rechnung getragen werde...

Deutschland und die Opiumkonferenz.

Der Unterausschuß der zweiten Opiumkonferenz beschloß heute, daß Deutschland in der Kommission beitreten solle, die das ständige Zentralkomitee für die Bekämpfung des wirtschaflichen und medizinischen Opiumbedarfs zu ernennen hat...

Hungernot in Irland.

Irische augenblicklichen Hungernot in Irland gefühlt: Sie ist jetzt noch ein plötzlicher Rausch an Heilmittel. Der Tod vermodert in den Mooren. Hunderte von Viehjägern haben infolge mangelnden Nachwuchses des Kleinviehes Hungerrott gemacht...

Die Lage in Spanisch-Marokko.

Spanien meldet aus Tanger, daß Rajul sich noch immer in seinem südlichen Wohnsitz befindet, den die spanischen Flieger am Dienstag bombardiert hätten. Die Riffluten hätten starke Verluste. Es werde von über 400 Toten und Verwundeten berichtet...

Zur Frage der Schulden Frankreichs an Amerika.

Die neue französische Botschafter Daeschner teilte bei der heutigen Überreichung seines Beglaubigungsscheins an den Präsidenten Coolidge mit, daß die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern, die während des Krieges bestanden habe, auf die Bezahlung der materiellen Schulden sowohl wie der Amtsschulden abzugeben seien...

Herriots Richtigkeit.

Die nachträgliche Auslegung, durch die Herriot den Eindruck seiner Rede vom Mittwoch abschwächen drückte, hat, und die inzwischen bekanntgewordene Vorgeschichte dieser Richtigkeit zeigen, daß die Rechte, die Herriot in den Tönen der höchsten Begeisterung zuwob und ihn für die Politik des Nationalen Blochs präparierte, erneut in die Opposition gegen die Regierung getrieben...

Die Beschlüsse der Kommission des Völkerbundes sind, die später im Plenum der Kommission übergebenen Entscheidungen abzugeben. Aber — so triumphiert das Blatt — der Klatsch, mit dem Herriot von der Kammertribüne herab das Land aus seiner Sorglosigkeit aufgerüttelt habe, könne dadurch ebensowenig abgemildert werden...

Trochliis Nachfolger.

Das Zentralkomitee der Sowjetunion gab ein Dekret heraus, wonach Trochli seines Amtes als Volkskommissar für Krieg und Marine entsetzt und Frunse für diesen Posten ernannt worden ist.

Ausweisung des östlichen Patriarchen aus der Türkei.

Der östliche Patriarch ist aus der Türkei ausgewiesen worden.

In der Nationalversammlung wurde von den Rednern aller Parteien der Entschluß über die Ausweisung des östlichen Patriarchen aus Konstantinopel beschlossen. Der Präsident teilte mit, daß an die Parlamente aller irgendwie hierzu interessierten Länder Protesttelegramme g'andt worden würden...

Kleine Auslandsnachrichten.

Das Kriegsericht des Hennegauer verurteilte wegen anrüchlicher Kriegsverbrechen folgende deutsche Offiziere in Abschiebung: Knipping und v. Wilsinghosen zum Tode, Sottori und Wiederich zu lebenslänglichem Zuchthaus und Peter zu 5 Jahren Zuchthaus.

Im Prozeß des 'Avanti' gegen den 'Popolo d'Italia' wegen des Verstoßes der intellektuellen Parteiheit beim Anstalt im Theater von Brera wurde ein Schriftleiter des 'Popolo d'Italia' zu zehn und der verantwortliche Schriftleiter zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt.

Das 'Journal' meldet aus Tunis, daß es bei Grenzkreuzungen zwischen Einwohnern von Bar-Chadana und von Benie Kharr zu Zwischenfällen gekommen sei. Die Spanier hätten unter dem Druck der Menge sechs Eingeborene von Benie Kharr, die sie verhaftet hatten, wieder freilassen müssen.

Arbeiterchaft und Reaktion.

Der Bundesausschuß des R.D.G.H. hat am Freitag zu der politischen Lage im folgenden Entschlüssung Stellung genommen: 'Der Sieg des Bürgerblocks im Reich, wie der Sturz der Koalitionsregierung in Preußen geführten in weitestem Umfang die Rechte der Arbeiter, die Sicherheit der Beschäftigung, den Bestand der Republik...'

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Die soeben erschienene Nr. 2 des Finanzministerialblattes für den Freistaat Sachsen (hinausgegeben vom Finanzministerium) enthält u. a. folgende Veröffentlichungen: Verwaltungsbefehl der Straßen-Bauverwaltung, Besetzungsbeschlüsse des Geologischen Landesamtes, Regelung der Arbeitszeit bei der Straßen-Bauverwaltung...

Der Sturm auf die Wachen.

Der Bundesausschuß des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes erklärt deshalb im Namen aller Zentralverbände, daß die Gewerkschaften mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die Wechsellage in der Wechsellage entschlossen sind...

Der Sturm auf die Wachen.

Im Hamburger Hochverratsprozeß wurde am Freitag der Vorsitzende des Oribauschusses des R.D.G.H. Ehrenteit über die Verhandlungen des Oribauschusses mit den politischen Parteien unmittelbar vor dem Wachen eingenommen. In der Sitzung am 22. Oktober ist eine unannehmlich nicht möglich gewesen, da die kommunistischen Vertreter mit der Politik der Gewerkschaften nicht einverstanden waren...

Kleine politische Nachrichten.

In der nächsten Zeit wird eine Konferenz der deutschen Finanzminister in Berlin stattfinden. Die Konferenz soll sich vor allem mit dem finanziellen Ausgleich zwischen Reich und Ländern befassen. Sie wird aber auch die Abfindungsfrage für Post und Eisenbahn zu lösen haben.

Der Nord in der Nicolaitage.

Das Schwurgericht Dresden hat am gestrigen Freitag den am 7. Januar 1925 zu Verhaftung geb. Klottergehilfen Frau Weich, der am 23. Oktober v. J. den Schlossermeister Sidmer erschossen und auf der Flucht die Professorinbehrfrau Maase durch ein in Schutz verließ, kalte, wegen vollendeten und versuchten Totschlages zu insgesamt zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt.

Umtliche Devisenkurse.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Genoa, London, etc. Columns include location, date, and rate.

Wettertelegramme

vom 31. Januar 1925, 8 Uhr morgens. Dresden: 8 Uhr morgens. Wetter: +7 Grad. Regen. Wind: NW 3. Regen: 2 mm.







